



Bearbeitet von: Frau Keuneke
Durchwahl: 0511 3030-2187
Mein Zeichen: II/711 - 0103 -01/03.1
(Einl-018-021-Si-We)
E-Mail: rita.keuneke@lt.niedersachsen.de*

2. Juni 2022

**18. bis 21. - nicht öffentliche - Sitzung
des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnungen“
des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Donnerstag, den 16. Juni 2022, 10.15 Uhr (ggf. über 13.00 Uhr hinaus),
Donnerstag, den 23. Juni 2022, 10.15 Uhr (ggf. über 13.00 Uhr hinaus),
Donnerstag, den 7. Juli 2022, 10.15 Uhr (ggf. über 13.00 Uhr hinaus),
Donnerstag, den 1. September 2022, 10.15 Uhr (ggf. 13.00 Uhr hinaus),**

Hannover, Landtagsgebäude bzw. Erweiterungsgebäude
- Sitzungszimmer: siehe nachfolgende Angaben -

Tagesordnung für die 18. Sitzung am 16. Juni 2022, 10.15 Uhr, Plenarsaal im Landtagsgebäude, Hannah-Arendt-Platz 1:

[Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2020](#)

[Antrag der Landesregierung - Drs. 18/10445](#)

- *Direkt überwiesen am 15.12.2021*
- *AfHuF*

dazu:

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2022 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2020 -

Unterrichtung durch den Landesrechnungshof - Drs. 18/11350

- *Gemäß § 62 Abs. 1 GO LT überwiesen am 25.05.2022*
- *federführend: AfHuF; mitberatend: UAPrÜfHR*

-Hinweis: -

Hinweis:

/ Die Beschlussvorschläge des Landesrechnungshofs sind in der Anlage 1 in der Reihenfolge der unter diesem Tagesordnungspunkt aufgeführten LRH-Jahresberichtsbeiträge beigefügt.

	Abschnitt/Nr. des Jahresberichts	Seite des Jahresberichts
1. Zweckwidrige Verwendung von kreditfinanzierten Haushaltsmitteln aus dem COVID-19-Sondervermögen	III 3.1	48
2. Neustart Niedersachsen Investition - Förderung für fast jedermann	III 3.2	61
3. Verwaltungsdigitalisierung: Ziel verfehlt	III 4	69
4. Risiken beim Programm „Digitale Verwaltung Niedersachsen“	III 5	96
5. Gefährdete Realisierung und Nachnutzung der OZG-Leistungen im Themenfeld Gesundheit	III 6	104
6. Digitalisierung von Zuwendungsverfahren vorantreiben	III 7	112
7. Projekt Steuer-VIT: Eine halbe Milliarde Euro Projektvolumen mit nicht belastbarer Entscheidungsgrundlage	III 8	119
8. Steigende Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz in der Landesverwaltung	III 9	127
9. Informationstechnik an der Technischen Universität Braunschweig	III 10	135
10. IT-Administration an Grundschulen weiterhin auf Kosten des Unterrichts	III 11	141
11. Nachhaltige Entwicklung des Personalhaushalts trotz gezielter Einsparmaßnahmen fraglich	III 12	148
12. Optimierungsbedarf bei der Berechnung des Versorgungsbezugs unter Anrechnung von Renten	III 13	157
13. Verringerte besondere Altersgrenze in der Landespolizei	III 14	164
14. Gebührenerhebung bei der Landespolizei	III 15	170
15. Unzureichende Informations- und Steuerungsinstrumente bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	III 16	175
16. Fehlende Plätze im Maßregelvollzug: Straffällige auf freiem Fuß	III 17	180
17. Unzureichende Nutzung von Steuerungsinstrumenten bei der Landesnahverkehrsgesellschaft	III 18	186
18. Schwachstellen bei der Lohnsteuer-Außenprüfung	III 19	191
19. Personal für allgemeine Verwaltungsaufgaben in der Justiz - effizienter einsetzen und ausbilden	III 21	213

Tagesordnung für die 19. Sitzung am 23. Juni 2022, 10.15 Uhr, Plenarsaal im Landtagsgebäude, Hannah-Arendt-Platz 1:

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Antrag der Landesregierung - Drs. 18/10445

- Direkt überwiesen am 15.12.2021
- AfHuF

dazu:

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2022 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2020 -

Unterrichtung durch den Landesrechnungshof - Drs. 18/11350

- Gemäß § 62 Abs. 1 GO LT überwiesen am 25.05.2022
- federführend: AfHuF; mitberatend: UAPrÜfHR

Hinweis:

/ Die Beschlussvorschläge des Landesrechnungshofs sind in der Anlage 2 in der Reihenfolge der unter diesem Tagesordnungspunkt aufgeführten LRH-Jahresberichtsbeiträge beigefügt.

	Abschnitt/Nr. des Jahres- berichts	Seite des Jahresberichts
1. Organisationsdefizite in der Landesverwaltung	III 20	197
2. Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an den niedersächsischen Studienseminaren	III 22	219
3. Optimierungspotenzial bei der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund	III 23	226
4. Herzog Anton Ulrich-Museum: Komplexe und technisch anspruchsvolle Ersteinrichtungen gehören in kompetente Hände	III 24	232
5. Landwirtschaftskammer unterhält zusätzliche Residenz für Kammerleitung in der Landeshauptstadt	III 25	236
6. Rechtsmedizinische Institute: Synergiepotenziale seit Jahren ungenutzt	III 26	239
7. Materialprüfung weiterhin unwirtschaftlich	III 27	245
8. Rechtswidrige Gewährung von Forschungs- und Lehrzulagen an Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen	III 28	250
9. Fehlerhafte Kalkulationen und Buchungen bei Drittmittelprojekten an Fachhochschulen	III 29	257
10. Erwerb einer Liegenschaft durch eine Stiftungshochschule gegen das Votum des Fachministeriums	III 30	264
11. Zuwendungen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums	III 31	271
12. Förderung von Bushaltestellen ohne Steuerung	III 32	277
13. Zielerreichung im Bereich der Wohnraumförderung ist fraglich	III 33	281
14. Förderung der Kindertagesbetreuung bündeln und vereinfachen	III 34	285
15. Missachtung des Haushalts- und Zuwendungsrechts bei der Förderung der Kontakt- und Informationsberatungsstellen	III 35	292
16. Schloss Marienburg - Land und Bund zahlen die Sanierung	III 36	298
17. Nachbesserungsbedarf bei der Tierärztekammer Niedersachsen	III 37	304
18. Reisekostenerstattungen für die NDR Sportredaktion	III 38	311

Tagesordnung für die 20. Sitzung am 7. Juli 2022, 10.15 Uhr, Forum im Erweiterungsgebäude des Landtags, Leinstraße 30:

1. Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Antrag der Landesregierung - Drs. 18/10445

- *Direkt überwiesen am 15.12.2021*
- *AfHuF*

dazu:

Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2022 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2020 -

Unterrichtung durch den Landesrechnungshof - Drs. 18/11350

- *Gemäß § 62 Abs. 1 GO LT überwiesen am 25.05.2022*
- *federführend: AfHuF; mitberatend: UAPrÜfHR*

hier: a) Beratung der in der 18. und 19. Sitzung zurückgestellten Jahresberichtsbeiträge des Landesrechnungshofs, die in einer Zusammenstellung zu gegebener Zeit vor der Sitzung noch übersandt werden

b) ggf. bereits entsprechende Beschlussfassung für den Bericht des Unterausschusses

2. Beratung von Antworten der Landesregierung zu den Haushaltsrechnungen der Haushaltsjahre 2014 - 2019 (sog. Altfälle, deren Zusammenstellung zeitgerecht vor der Sitzung noch übersandt wird) und ggf. bereits entsprechende Beschlussfassung

Tagesordnung für die 21. Sitzung am 1. September 2022, 10.15 Uhr, Forum im Erweiterungsgebäude des Landtags, Leinstraße 30:

Bei Bedarf Fortsetzung der Tagesordnung vom 7. Juli 2022

Eingeladen werden:

Mitglieder des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

Kenntnis erhalten:

Präsidentin des Landtages
Fraktionen
Staatskanzlei und sämtliche Ministerien
Präsidentin des Landesrechnungshofs

Im Auftrage

Keuneke